

Bestandesaufnahme

Stockuhrgehäuse ca 1780
Eiche mit Mahagoni furniert
eingefasst mit Bronzeteilen

80% der Furnierung hat sich durch Feuchtigkeit und Austrocknung vom Grundholz abgelöst, viele Teile wurden mit Cementit und Araldit angeklebt.

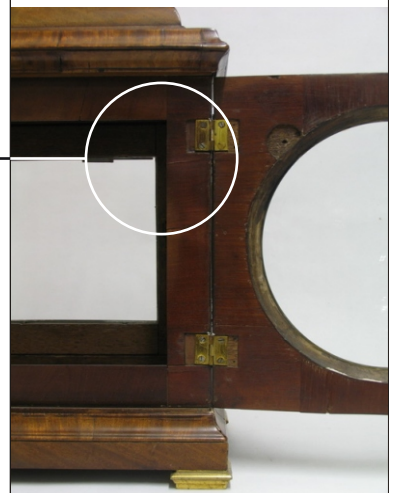
Auch das Grundgehäuse hat Schwundrisse und lose Teile.
Die Lackierung ist an vielen Stellen bis auf das Holz abgerieben und stark ausgebleicht.

Lose Bronzeteile wurden mit Araldit angeklebt, sie sind oxidiert und mit Lack überstrichen.

Lose Mahagoni Holzteile und Risse in Leimfugen.

Zwei ergänzte Scharniere (nicht Originalgrösse)

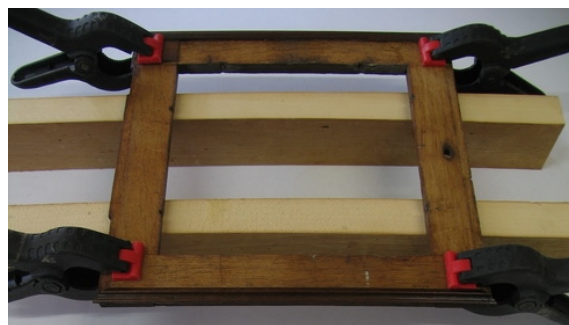
Bronze verunreinigt (zum Teil mit original Vergoldung)



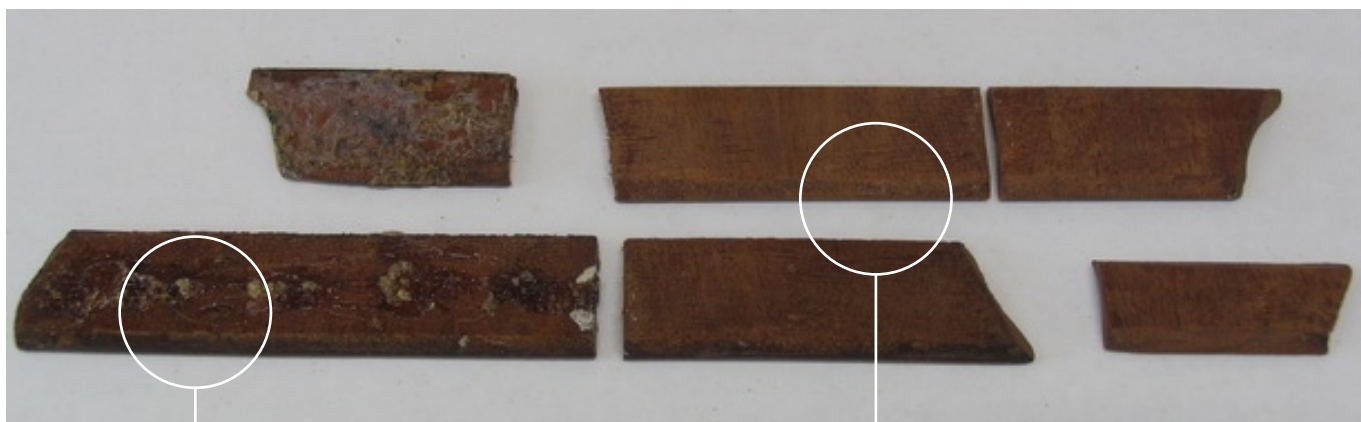
Restaurierung Reinigung Reparatur

Lose Furierteile wurden abgelöst gereinigt und mit Tischlerleim unter Mithilfe von Klebstreifen wieder zusammengefügt.

Dabei wurde darauf geachtet die Lackierung nicht zu beschädigen sie soll später gereinigt und aufpoliert werden.



Risse und offene Leimfugen wurden durch Leim-injektionen und anschliessendes Pressen wieder zusammengefügt.



Alter Knochenleim und Araldit

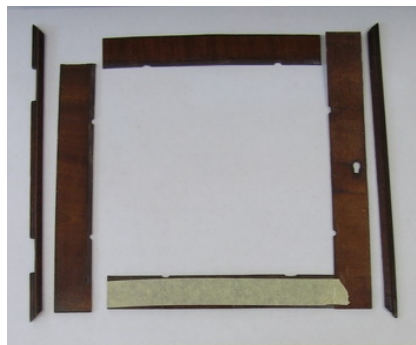
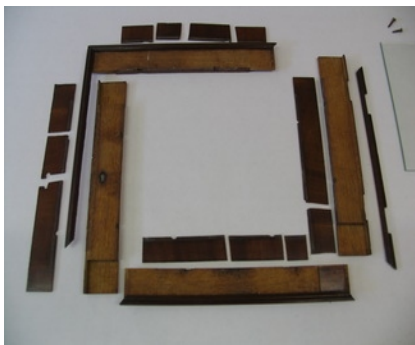
Leimrückstände wurden mit Wasser und Lösungsmittel entfernt.

Restaurierung Reinigung Reparatur

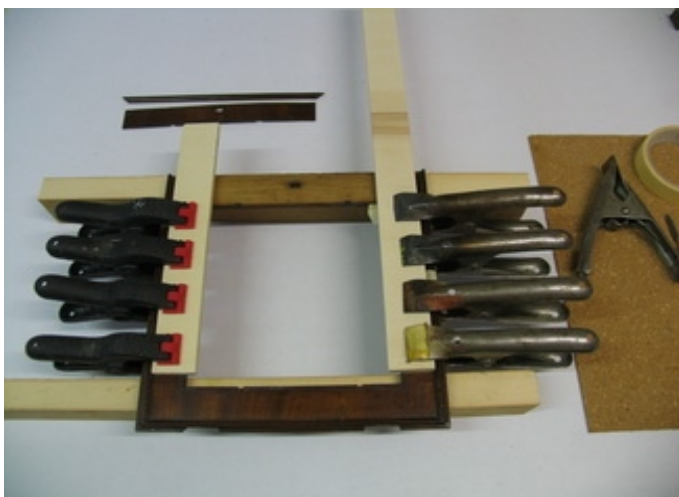
Das Grundgehäuse wurde von Leimrückständen gereinigt.

Teile die lose oder gebrochen waren wurden verleimt

Die einzelnen Furnierstücke wurden wieder aneinander geleimt.



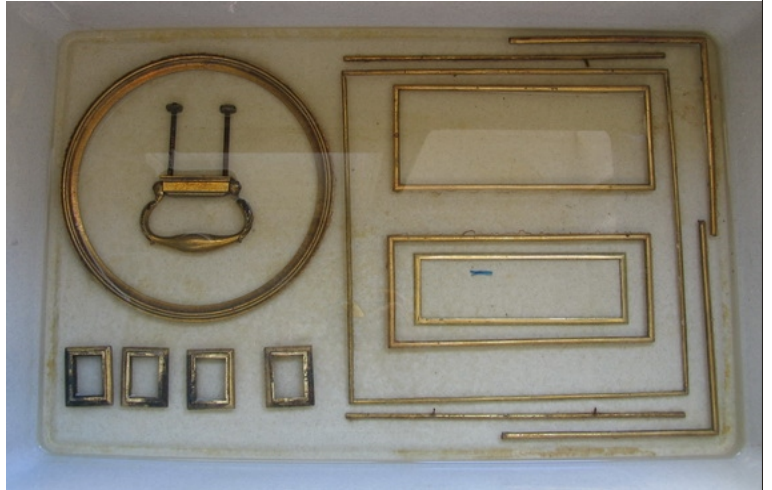
Verleimung der einzelnen Profile und Furnierplatten.



Restaurierung Reinigung Reparatur

Bronze im Laugenpulverbad
300 gr Pulver (Trinatriumphosphate)
in 4 l Wasser lösen die Verschmutzung
und Lackreste auf, danach
mit heissem Wasser abgespült,
mit Pressluft und Tuch abgetrocknet.
An oxydierten Stellen wurde
punktuell mechanisch
nachgereinigt.

Alle fehlenden Bronzestifte wurden
ergänzt (eingeschraubt) und die Bronze
wieder original montiert (ohne Klebstoff).



Nach der Restaurierung

Die Lackierung wurde mit
Schellack aufpoliert.



CD Fotos Dokumentation

24 Juli 2010